

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der kreativen Arbeit beginnen, müssen vorab einige Punkte beachtet werden. Nutzen Sie die folgende Auflistung gerne als Leitfaden oder Checkliste.

Zielgruppe

Podcasts können Sie mit verschiedenen Gruppen zu vielen verschiedenen Themen erstellen. Überlegen Sie sich daher vorab, welche Zielgruppe Sie bedienen wollen. Hier einige Beispiele für mögliche Zielgruppen:

- Ferienworkshop mit Kindern- / Jugendlichen
- Kooperation mit einer Schule während der Projektwochen
- Kooperation mit einer Schule für eine AG
- Senior*innen

Gruppengröße

Workshops in denen Podcasts erstellt werden, können sehr unterschiedliche Gruppengrößen bedienen. Wir empfehlen 2-3 Personen pro Tablet einzuplanen. Das LBZ bietet Tablets zur Ausleihe an, wodurch Sie ganze Schulklassen zulassen können. Oft haben aber auch die Schulen eigene Tablets. Sprechen Sie gerne die Lehrkräfte vor Ort an.

Zeit

Planen Sie für einen Podcast **mind. 90 Minuten** ein. Falls Sie mit einer Schule kooperieren, können Lehrkräfte auch im Unterricht schon etwas Vor- oder Nacharbeit leisten. Zum Beispiel: das gewünschte Thema besprechen, Gruppen einteilen, Aufgaben verteilen, Umgang mit der Technik besprechen, Bearbeiten der Aufnahme, Veröffentlichen usw.

Sollte keine Vorarbeit durch einen Kooperationspartner möglich sein, erstreckt sich ein Podcast-Projekt zeitlich über mind. einen halben Tag. Eine Verteilung über mehrere Tage (z.B. Projektwoche) ist ebenfalls eine sehr gute Option.

Räumlichkeiten

Je nach Gruppengröße benötigen Sie entsprechend große Räume. Da es auch etwas lauter werden kann, ist es manchmal auch empfehlenswert, solche Workshops während der Schließungstage durchzuführen.

Technik

Wichtig ist, wenn Sie Tablets nutzen, vorab die Akkus aufzuladen und zu schauen, dass das W-Lan funktioniert. Auch Adapter zur Übertragung der Dateien dürfen nicht vergessen werden. Falls Sie eine Schulklasse bedienen, können Sie der Lehrkraft anbieten die Dateien auf einen USB-Stick zur Nachbearbeitung im Unterricht zur Verfügung zu stellen.

Überprüfen Sie auch, ob die Batterien in den mobilen Aufnahmegeräten noch voll sind.

Themen

Je nachdem wie viel Zeit Sie zur Verfügung haben, sollte das Thema des Podcast im Vorfeld geklärt sein. Natürlich können Sie auch, wie bei einer Projektwoche eine mehrtägige Aktion planen. So können die Teilnehmenden sehr kreativ eigene Themen ausarbeiten. Auch eine Vorarbeit im Schulunterricht ist hier denkbar. Hier ein paar Beispiele:

- Lesesommerinterviews
- Meine Schule (jede Gruppe hat ein eigenes Thema)
- Themen aus dem Unterricht
- Sketche / Witze
- Traumtaggebücher
- Kleine Hörspiele zu vorhandenen Geschichten
- Themen die aktuell beschäftigen (Fake News, Klima...)
- Ferientipps (Ausflugziele, Tipps für heiße Tage...)
- Senior*innen einladen und interviewen
- Testbericht von Spielen (oder anderen Medien) aus der Bibliothek

Ausgearbeitete Konzepte finden Sie weiter hinten in dieser Mappe.

Zusätzliche Geräusche

Des Weiteren ist zu überlegen, ob noch weitere Geräusche, wie Musik oder Effekte hinzugefügt werden sollen. Hier ist unbedingt auf den Datenschutz zu achten. Eine Anleitung dazu liegt diesem Angebot bei.

Gäste

Natürlich können Sie auch Gäste zu bestimmten Themen einladen, die von Ihrer Gruppe interviewt wird. Interessant könnten hier Senior*innen sein, bekannte Personen wie Bürgermeister*innen, Personen aus bestimmten Berufen oder von Organisationen (z.B. Tierschutz).

Aufgabenverteilung

Bei einem Podcast gibt es viele verschiedene Aufgaben, die Sie auf die ganze Gruppe / Kleingruppen verteilen können. Ganz klar, die Personen die in der Aufnahme sprechen. Für die, die nicht so gerne solchen Aufgaben nachkommen, bietet sich die Erstellung eines Skriptes / Drehbuches. Auch die Technik muss gecheckt und bedient werden. Hier bietet es sich an, die Gruppe in Kleingruppen einzuteilen. Da mehrere verschiedene Aufnahmegeräte zur Verfügung stehen, können diese auch auf die Kleingruppen verteilt werden. Hier bietet sich eine Feedbackrunde an, in der die einzelnen Varianten evaluiert werden können.

Datenschutz

Da Tonaufnahmen getätigt werden, müsse Sie sich vorab das Einverständnis der Personen / Erziehungsberechtigten einholen. Falls Sie eine Schulkasse bedienen, können Sie dies vorab von der Lehrkraft erledigen lassen. Eine Vorlage zu einer Einverständniserklärung liegt dieser Mappe bei.

Zudem muss beim Einfügen von anderen Tönen auf das Urheberrecht geachtet werden. Auch dazu liegt eine Anleitung bei. Dort finden Sie zudem Links zu frei verfügbaren Materialien. Wir empfehlen, Geräusche immer selbst zu erstellen.

Apps

Für die Umsetzung eines Podcast können Sie ganz einfach die Sprachmemo App, welche auf jedem mobilen Endgerät ist nutzen.

Veröffentlichung

Es macht Sinn, das Endprodukt zu veröffentlichen. Dazu bieten sich die eigenen Website der Einrichtung oder auch Streaminganbieter an. Mehr Infos dazu gibt es in einem gesonderten Kapitel dieser Anleitung.